

Karl-Heinz Tubbe e.K. **AUTOteam plus**
Meisterbetrieb der KFZ Innung

**Karosserie & Lackier-Meisterbetrieb
KFZ-Service & Reparatur • HU* & AU**

Karl Heinz Tubbe e. K. | Benzweg 4 | 31319 Sehnde
Tel. 05138 9270 | E-Mail: tubbe-sehnde@t-online.de

VGH 

Thies Bröcker

HIMMLER BAUZENTRUM

BAUSTOFFE für GEWERBE und PRIVAT

Über **100 JAHRE** HIMMLER

Gretlade 6 | 31319 Höver / Hannover
www.himmler-bauzentrum.de

MIT DEM HEIZÖL-WÄRMEKONTO ENTSPANNT DURCH DEN WINTER!



- kostenlos
- 0% Zinsen
- mtl. Rate

Raiffeisen-Warengossenschaft
Osthannover
Ein Unternehmen der regionalen Landwirte

05173 692 254
raiffeisen-osthannover.de

Kinder- und Jugendtreff: Geöffnet als warmer Ort

Der Kinder- und Jugendtreff Sehnde blickt auf ein abwechslungsreiches Frühjahr und einen spannenden Osterferienpass. Bereits ab dem 2. März wird der Osterferienpass veröffentlicht. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren – egal ob sportlich, kreativ, neugierig oder einfach auf der Suche nach neuen Erlebnissen.

Eine Woche lang besteht die Möglichkeit, sich auf der Internetseite www.ferienpass-sehnde.de über alle Angebote zu informieren und dort eine persönliche Wunschliste mit den gewünschten Aktionen zu erstellen. Am 09. März erfolgt die Zuteilung der Plätze. Aktionen mit besonders hoher Nachfrage werden fair ausgelost. Im Anschluss daran haben alle eine weitere Woche Zeit, die zugeteilten Aktionen entweder online über die Internetseite oder bar im Kinder- und Jugendtreff zu bezahlen.

Parallel dazu erschien in der ersten Februarwoche der neue Flyer des Kinder- und Jugendtreffs mit besonderen Aktionen zwischen Februar und April. Auf dem Programm stehen unter anderem zwei Besuche beim Schlittschuhlaufen am Pferdeturm – einmal klassisch und einmal zur Eisdisco –, eine Faschingsparty, ein Kegelausflug nach Rethmar, eine Disco im Jugendzentrum sowie viele weitere kreative und sportliche Angebote. Ein besonderes Highlight wird in diesem Jahr erneut ein Beteiligungsformat für Jugendliche in den Osterferien: Nach dem erfolgreichen Auftakt der „Zukunftswerkstatt“ im vergangenen Jahr ist wieder ein Treffen für junge Menschen zwischen 12 und 18 Jahren geplant. In etwas kürzerer Form, aber mit Pizza, soll gemeinsam darüber gesprochen werden, wie Sehnde aus Sicht junger Menschen aussieht, welche Angebote fehlen und was sie sich für ihre Stadt wünschen.

Zusätzlich wird es eine weitere Highlight-Aktion für Jugendliche ab 14 Jahren geben: Neben dem Besuch der Panzertruppen Schule in Munster dürfen sich die Kinder und Jugendlichen auf viele weitere Aktionen freuen – etwa Spiel- und Bewegungsangebote, kreative Workshops oder Umweltprojekte –, die bald vorgestellt werden.

Darüber hinaus ist der Kinder- und Jugendtreff montags bis freitags von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Besonders in der kalten Jahreszeit bietet der Treff einen warmen, offenen Ort zum Ankommen, Spielen, Treffen und Austauschen. „Der Ferienpass und unsere Angebote im KiJu-Treff leben davon, dass junge Menschen mitmachen, mitgestalten und ausprobieren können. Uns ist wichtig, jungen Menschen nicht nur Freizeitangebote zu machen, sondern ihnen auch Raum zu geben, ihre Ideen einzubringen“, erklärt das Team des Kinder- und Jugendtreffs.

SEHNDER

Frauenkulturtag

mit vielseitigem Programm

Vom 27. Februar bis 18. März lädt der Arbeitskreis Frauen für Sehnde zu den Frauenkulturtagen ein. „Frauenkulturtag im Jahr 2026, ist das noch zeitgemäß?“, fragt der Arbeitskreis in seiner Pressemitteilung und beantwortet die Frage sofort positiv: „Ganz klar ja! – Weil Frauenkultur unsere Welt vielfältiger, gerechter und lebendiger macht. Die Sichtbarkeit von Künstlerinnen wird erhöht, Frauengeschichten aus verschiedenen Ländern werden lebendig gemacht, neue Ideen werden gefördert, für Stereotype sensibilisiert und Räume für Diskussionen eröffnet. Wir leben in Zeiten, in denen Gleichberechtigung noch nicht erreicht ist und leider wieder Rückschritte erlebt.“ Die Frauenkulturtag sollen daran erinnern, dass Zusammenarbeit, Respekt und kreative Freiheit zentrale Werte unserer Gesellschaft und Demokratie sind und im Grundgesetz stehen.

Bei insgesamt acht Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag am 8. März gibt es viele Gelegenheiten zur Information über aktuelle Gleichstellungsthemen, zum Austausch, zum Genießen und zur Unterhaltung. So nimmt zum Beispiel die Sängerin Daria die Gäste im Forum der KGS Sehnde am 14. März mit auf eine Reise durch die Welt der Musicals. Karten im Vorverkauf zum Preis von 18 Euro sind bereits erhältlich. Es gibt ein Frauenfrühstück mit Meditation beim Civitan Club Sehnde am 14. März, einen Vortrag „Gar nichts MUSS ich“ am 2. März beim Landfrauenverein

Lehrte/Sehnde und am 6. März eine Veranstaltung zum Frauenweltgetbetstag, der die Herausforderungen nigerianischer Frauen thematisiert. Christine Sing möchte bei einer Lesung am 4. März in der Stadtbücherei Frauen motivieren: „Raus aus dem Hamsterrad - ab aufs Surfbrett“ ist der Titel der Lesung. Und am 9. März können die Teilnehmerinnen am Table Quiz bei Fragen rund um Gleichstellung, Feminismus und Frauenpower kleine

Preise gewinnen. Den Auftakt allerdings macht ein Thema, das auch nach vielen Jahren engagierten Kampfes für gleiche Rechte nicht von der Tagesordnung ist: Am Equal Pay Day, 27. Februar, findet man die Frauen des Arbeitskreises „Frauen für Sehnde“ ab 11 Uhr in der Mittelstraße, wo sie über ihr Anliegen informieren. Der Flyer zu den Frauenkulturtagen mit allen Orten, Zeiten und Anmeldemöglichkeiten steht unter www.sehnde.de bereit.

Leben



Foto: Stadt Sehnde

Aktionsstand gegen häusliche Gewalt am Valentins-Vortrag

Am 14. Februar ist Valentinstag. Dieser Tag gilt als Tag der Liebe und der Verliebten. Viel zu viele Menschen erleben in ihrer Beziehung jedoch das genaue Gegenteil: Gewalt statt Liebe und Romantik. Gewalt gegen Frauen wird in Deutschland zu einem immer größeren Problem: Zu diesem Ergebnis kommt das Lagebild „Geschlechtsspezifisch gegen Frauen gerichtete Straftaten“, des Bundesinnenministeriums. Der Bericht zieht eine ernüchternde Bilanz: In allen Gewaltbereichen, die sich gegen Frauen richten, steigen die Fallzahlen. Fast jeden Tag ereignet sich in Deutschland ein Femizid. Alle drei Minuten erlebt eine Frau oder ein Mädchen häusliche Gewalt. Jeden Tag werden mehr als 140 Frauen und Mädchen Opfer einer Sexualstraftat.

Um darauf aufmerksam zu machen und Betroffenen den Weg zu Unterstützung und Beratung zu ebnet, verteilt der Arbeitskreis Häusliche Gewalt des Präventionsrates der Stadt Sehnde am Tag vor dem Valentinstag (Freitag, 13. Februar) ab 11 Uhr beim REWE Markt (Peiner Str. 37) Postkarten mit kleinen Herzen und Blumen sowie Handschmeichler aus Holz. Die Handschmeichler sind in mühevoller Handarbeit im Rahmen eines Projekts des „Gemeinnützigen Engagements von Gefangenen – GEG“ in der JVA Sehnde entstanden. Ein QR-Code führt zu den Hinweisen auf die Beratungs- und Unterstützungsstellen bei Gewalt. Häusliche Gewalt wird nach wie vor bagatellisiert oder ignoriert. Die Folge: Betroffene sprechen aus

Scham und Angst nicht über das Erlebte. Zum Valentinstag ruft der Arbeitskreis dazu auf, nicht wegzuschauen, wenn Gewalt geschieht. „Betroffene sollen wissen, an wen sie sich wenden können, wenn sie Gewalt in ihrer Partnerschaft erleben“, sagen die Mitglieder des Arbeitskreises.

Das Hilfefonon „Gewalt gegen Frauen“ berät unter der Rufnummer 116 016 und online zu allen Formen von Gewalt – rund um die Uhr und kostenfrei. Die Beratung erfolgt anonym, vertraulich, barrierefrei und in 18 Fremdsprachen. Auf Wunsch vermitteln die Beraterinnen an eine Unterstützungseinrichtung vor Ort. Auch Bekannte, Angehörige und Fachkräfte können sich an das Hilfefonon wenden.

Neues Kompaktkehrfahrzeug für den Baubetriebshof Sehnde

kehrt auch in Bereichen, die von der großen Kehrmaschine nicht angefahren werden können

Über viele Jahre hat aha in Sehnde die Arbeit der stadteigenen „Groß-Kehrmaschine“ mit einem Kompaktkehrfahrzeug unterstützt. Diese Zusammenarbeit endete im Dezember 2025.

Im Januar 2026 wurde dem Leiter des Baubetriebshofes, Steffen Bartelt, ein neues Kompaktkehrfahrzeug der Marke „Bucher CityCat V20“ übergeben. Mit der Übergabe fand auch gleich eine Einweisung der Mitarbeitenden des Baubetriebshofes durch die Lieferfirma statt, die dieses Fahrzeug künftig bedienen werden.

Der Behälter, in den das Kehrgut gelangt, hat ein Volumen von ca. 2 m³, in den über einen zusätzlich vorhandenen Saugschlauch z. B. ein Laubhaufen zugeführt werden kann.

Die Maschine verfügt neben zwei unter der Fahrerkabine angebrachten Seitenbesen über einen zusätzlichen, beweglichen Frontbesen, mit dem auch das Erreichen schwieriger Bereiche grundsätzlich möglich sein wird.

Für den sicheren Fahrbetrieb ist an der Beifahrerseite ein „Toter-Winkel-Spiegel“ vorhanden.

Das Fahrzeug hat bei einem Gesamtgewicht von 3,5 t eine Fahrgeschwindigkeit von höchstens 45 km/h und wird im Stadtgebiet Sehnde vorzugsweise in den Bereichen eingesetzt, die mit der „Groß-

Kehrmaschine“ nicht angefahren werden können. Für die Beschaffung dieses Fahrzeugs wurden im Haushalt 2025 schon 180.000 Euro eingeplant.

Foto: Stadt Sehnde



Foto: Stadt Sehnde